

398623-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheitswesens – Rahmenvertrag für Firmenfitness

OJ S 110/2026 10/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenixics GmbH

E-Mail: ausschreibung@bg-phoenixics.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Firmenfitness

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist der Abschluss eines Rahmenvertrages für einen Firmenfitness-Verbundpartner zur Bereitstellung eines flexiblen, digitalen und flächendeckenden Gesundheits- und Fitnessangebots für die Mitarbeitenden der BG-Phoenixics GmbH. Der Leistungsabruf ist ab August 2026 geplant. Der Vertrag gilt für eine voraussichtliche Laufzeit von 48 Monaten.

Kennung des Verfahrens: e17734f1-2162-4588-9efa-bc460cf9744f

Interne Kennung: AS250113

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85140000 Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: .

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 220 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Wettbewerbsteilnehmern steht der vergaberechtliche Rechtsschutz gemäß den §§ 160 ff. GWB zur Verfügung. Ein Nachprüfungsverfahren ist nur auf Antrag zulässig. Antragsbefugt ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB

durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Satz 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vgv

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag für Firmenfitness

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist der Abschluss eines Rahmenvertrages für einen Firmenfitness-Verbundpartner zur Bereitstellung eines flexiblen, digitalen und flächendeckenden Gesundheits- und Fitnessangebots für die Mitarbeitenden der BG-Phoenix GmbH. Der Leistungsabruf ist ab August 2026 geplant. Der Vertrag gilt für eine voraussichtliche Laufzeit von 48 Monaten.

Interne Kennung: caebbd56-9f34-4ad1-8c7c-00df30e33fc4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85140000 Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: .

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Ich/Wir erkläre(n), dass a) eine Person, deren Verhalten dem

Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen

keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der

nachfolgenden Straftaten: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen),

§ 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des

Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des

Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat

oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass

diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden

sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261

des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die

Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von

der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des

Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in

ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und

Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs

(Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs

(Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des

Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a

des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Art. 2 § 2 des

Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer

Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232,

232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter

Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren

oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt

oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde; c) sich mein

/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet, d) ich/wir keine schwere Verfehlung

begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt; e)

ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n), f) ich/wir keine

vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf

unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht

abgeben werde(n). g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines

früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd

mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder

zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) 1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023), 2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen. 1.2 Eigenerklärung über restriktive Maßnahmen Ausgefülltes Formblatt Eigenerklärung restriktiver Maßnahmen (Sanktionsverordnung) beigefügt? 1.3 Handelsregister-Nummer. Angabe der Handelsregister-Nummer. 1.4 Haftpflichtversicherung a) Ich/Wir erkläre (n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht. b) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen des Unternehmens für die letzten 3 Geschäftsjahre pro Jahr nach Maßgabe des § 45 Abs. 4 Punkt 3. VgV. 2.2 Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr. 2.2.1 Gesamtumsatz 2023 Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. 2.2.2 Gesamtumsatz 2024 Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. 2.2.3 Gesamtumsatz 2025 Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Zwingende Mindestanforderung ist die Einreichung drei (3) Referenzen aus den letzten fünf (5) Jahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung eines Firmenfitnessverbundes vergleichbar sind. Jede Referenz muss die erfolgreiche Durchführung eines Projekts im Bereich Firmenfitness, betriebliche Gesundheitsförderung oder vergleichbarer Verbundleistungen nachweisen, bei dem mehrere Leistungskomponenten (z. B. Netzwerk von Fitnessanbietern, digitales Angebot, Abrechnungs- und Teilnehmermanagement) integriert erbracht wurden. Die Referenzen müssen belegen, dass der Bieter in der Lage ist, einen Fitnessverbund für Organisationen mit einer relevanten Anzahl teilnahmeberechtigter Mitarbeitender zu betreiben. Jede Referenz muss daher mindestens 500 teilnahmeberechtigte Mitarbeitende umfassen. Mindestens eine Referenz muss sich auf einen Auftraggeber mit mindestens 800 teilnahmeberechtigten Mitarbeitenden beziehen. Die Einhaltung dieser Anforderungen ist mit Angebotsabgabe durch geeignete Projektreferenzen nachzuweisen und entsprechend zu beschreiben. Netzwerk an Partnerstudios 3.2 App#basierte Nutzung (Check#In und Onlineangebote) Der Bieter muss über eine digitale Anwendung (App) verfügen, die sowohl den Check#In in Partnerstudios als auch die Nutzung von Online#Angeboten ermöglicht. Die App muss es den teilnahmeberechtigten Mitarbeitenden ermöglichen, Fitnessangebote bei

angeschlossenen Partnern einfach und nachvollziehbar in Anspruch zu nehmen sowie auf digitale Trainings# und Gesundheitsangebote zuzugreifen. 3.3 Netzwerk an Partnerstudios. Der Bieter muss über ein bestehendes Netzwerk von Partnerstudios in Deutschland verfügen. Das Netzwerk muss mindestens 10.000 Partnerstudios umfassen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/801762d4-4654-4ca9-bdc5-7eded6ee0702/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/801762d4-4654-4ca9-bdc5-7eded6ee0702>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/801762d4-4654-4ca9-bdc5-7eded6ee0702>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 47 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG-Phoenix GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenix GmbH

Registrierungsnummer: 6264ac91-f213-415f-81bf-b5e859a4ac90

Postanschrift: Tiergartenstraße 39

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30559

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@bg-phoenix.de

Telefon: +49 511898790

Fax: +49 51189879295

Internetadresse: <https://www.bg-phoenix.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 9adc705b-31e7-4467-8461-9ae49aa6d660

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenix GmbH

Registrierungsnummer: 5faf2f67-f505-4dae-b642-3202e08ecfa1

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Tiergartenstraße 39

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30559
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: ausschreibung@bg-phoenics.de
Telefon: +49 511898790

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: accab61f-842e-435d-bb39-1edc93532c69 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 09:25:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 398623-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026